



**Planzeichenerklärung**

gemäß Planzeichenvordnung vom 19.1.1965

**FESTSETZUNGEN**

**Art und Maß der baulichen Nutzung**

- MI** Mischgebiet
- GE** Gewerbegebiet
- SO** Sondergebiet mit Zweckbestimmung
- III<sub>og</sub>** Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, röm. Ziffer z.B. III-geschossig  
offene Bauweise
- III<sub>og</sub>** geschlossene Bauweise  
z.B. 03 (Dezimalzahl)
- III<sub>og</sub>** Geschäftszahl (Dezimalzahl im Kreis)  
z.B. 03
- Baugrenze** zurücktreten der Baugrenze nur erdgemäss

**Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf**

- Universität
- Schule
- Theater oder Museum
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Luftschutzraum
- Verkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen (Parkhaus) von der Planung betroffene und abzubrechende Gebäude

**Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen**

- Elektrizitätswerk
- Regenrückhalte- und Reinigungsanlage
- Brunnen
- Hauptwasserleitung sowie mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

**Grünflächen**

- Botanischer Garten
- zu schützende Bäume
- Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft
- Fluss, Teich

**Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft**

- Wiesenfläche (Lahnau)
- Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Fläche für Stellplätze od. Garagen
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

**b** Zurückgestellte Fläche

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Landschaftsschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet

Sonstige Eintragungen (nicht Gegenstand der Festsetzung)

vorh. Grundstücksgrenzen

Flurgrenzen

vorhandene Gebäude

Gemäß Stadtverordnetenbeschluss vom 28.2.1969

M. 1:1000

Die Bestimmungen der Bauordnung der Stadt Marburg vom 23.6.1960, mit Ausnahme der ungültig gewordenen Bestimmungen der §§ 2a, 5-2c und 31 bleiben unberührt, soweit dieser Plan nichts anderes festlegt.

Aufgestellt: Stadtbaurat Marburg an der Lahn d. 14.1.1969

Oberbürgermeister

Verkehrsplanung: Ing. Büro G. Schwebel

**BEZEICHNUNG DES KATASTERAMTES**  
Es wird bezeugt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.  
Marburg/Lahn, den 19. April 1969  
Katasteramt

**Bebauungsplan Nr. 30a**  
für das Gebiet Rudolphsplatz, Pilgrimsstein, Elisabethstraße, Bahnhofstraße, Krumbogen (B 3a), Erlerning gemäß § 9 des Bundesbaugesetzes

**2. OFFENLEGUNGSVERMERK**  
Nach Abstimmung mit den Bauleitplänen der Nachbargemeinden und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange offengelegt in der Zeit vom 21. bis 4. 2. 1969

**3. BESCHLUSSEVERMERK**  
Als Satzung beschlossen von der Stadtverordneten-Versammlung am 28. 2. 1969

**4. GENEHMIGUNGSVERMERK** (höhere Verwaltungsbehörde)

**Genehmigt**  
Mit Ausnahme der blau schraffierten Fläche  
vom 28. April 1969  
Der Bürgermeister

**5. VERMERK ÜBER DIE ÄMTLICHE BEKANNTMACHUNG BZW. OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG**  
Der genehmigte Bebauungsplan wird in der Zeit vom 25. bis 29. April 1969 im Rathaus 21,22 öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am ortsüblich durch die Oberhessische Presse bekannt gemacht. Der Plan ist damit rechtsverbindlich.

Oberbürgermeister  
Der Bürgermeister